20 - WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN

1. Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet
 2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
 3. Man hal - te nur ein we - nig stil - le und sei doch
 4. Er kennt die rech - ten Freu - den - stun - den, er weiß wohl,
 5. Denk nicht in dei - ner Drang - sals - hit - ze, daß du von dem
 6. Es sind ja Gott sehr leich - te Sa - chen und ist dem
 7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das

1. auf ihn al - le - zeit, den wird er wun - der - bar er -
 2. un - ser Weh und Ach? Was hilft es, daß wir al - le
 3. in sich selbst ver - gnügt, wie un - sers Got - tes Gna - den -
 4. wann es nütz - lich sei; wenn er uns nur hat treu er -
 5. Gott ver - las - sen seist und daß ihm der im Scho - Be
 6. Höch - sten al - les gleich: den Rei - chen klein und arm zu
 7. Dei - ne nur ge - treu und trau des Him - mels rei - chem

1. hal - ten in al - ler Not und Trau - rig - keit. Wer Gott, dem
 2. Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - ge - mach? Wir ma - chen
 3. wil - le, wie sein All - wis - sen - heit es fügt; Gott, der uns
 4. fun - den und mer - ket kei - ne Heu - che - lei, so kommt Gott,
 5. sit - ze, der sich mit ste - tem Glück - ke speist. Die Fol - ge -
 6. ma - chen, den Ar - men a - ber groß und reich. Gott ist der
 7. Se - gen, so wird er bei dir wer - den neu. Denn wel - cher

1. Al - ler - höch - sten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
 2. un - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer die Trau - rig - keit.
 3. sich hat aus - er - wählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.
 4. ch wirs uns ver - sehn, und läs - set uns viel Guts ge - schehn.
 5. zeit ver - än - dert viel und set - zet jeg - li - chem sein Ziel.
 6. rech - te Wun - der - mann, der bald er - höhnt, bald stür - zen kann.
 7. sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - läßt er nicht.